

Krumbach, den 11.06.2018

Liebe Vereinsmitglieder,
Liebe Furka-Freunde,

am 8. März fand unsere ordentliche Jahreshauptversammlung statt. Es standen keine Wahlen auf der Tagesordnung und so bleiben der gesamte Vorstand, die Delegierten und die Rechnungsprüfer unverändert in ihren Ämtern. Die solide Kassenlage unserer Sektion erlaubte es, dass wir in diesem Jahr die Aufarbeitung der Vierkuppler-Dampflokomotiven mit 500 € unterstützen und die Kosten für einen Spendenaufruf der Stiftung in Deutschland übernehmen.

Bei der Versammlung gab es einen umfangreichen Rückblick mit vielen Bildern auf das vergangene Vereinsjahr mit den Aktivitäten der Sektion Schwaben. Weiter gab es natürlich auch interessante Informationen über das abgelaufene Jahr an der Furka und die Arbeiten in den verschiedenen Werkstätten.

Bei dem Ausblick ist neben dem Ausflug nach Augsburg die Werbung an verschiedenen Veranstaltungen mit unserem Infostand zu nennen. Wir waren bereits bei der Ehrenamtmesse in Neu-Ulm und dem Reisenachmittag der Firma Fromm-Reisen vertreten, die auch eine Fahrt an die Furka im Juli im Programm hat. Und dabei wird von uns sogar die Reiseleitung übernommen. In Planung sind weiter die Teilnahme bei Modellbahnausstellungen in Ottobeuren und Ravensburg.

Das Jahr 2018 hat für unsere Sektion eine besondere Bedeutung. Am 25. Juni genau vor 30 Jahren wurde die Sektion Schwaben gegründet. Einen ausführlichen Bericht zur Entstehungsgeschichte hat unser Schriftführer und Gründungsmitglied Christof Schmid für das Heft 2 von „Dampf an der Furka“ verfasst.

Das Ziel unseres Sektionsausfluges ist diesmal Augsburg als Hauptstadt von Schwaben. Denn dort sitzt die Regierung von Schwaben, einem der sieben Regierungsbezirke von Bayern. Neben einer sicher sehr interessanten Stadtführung steht eine Fahrt mit einer historischen Tram auf dem Programm. Das Programm für diesen Ausflug liegt für Sie bei.

Unsere Bauwoche wird heuer vom 3. bis 8. September stattfinden. Die Teilnehmerzahl ist in diesem Jahr wieder auf 10 Personen begrenzt. Es liegen zwar schon einige Anmeldungen vor, aber es hat auch noch freie Plätze. Wenn Sie also Interesse an einer Mitarbeit haben, sollte eine Anmeldung baldmöglichst erfolgen.

Der Winter hat wie in den gesamten Zentralalpen auch der Furka immense Schneemengen beschert. So wurde schon befürchtet, dass die Schneeräumung ungeheuer aufwändig und teuer werden könnte. Zum Glück hat dann die Sonne doch wertvolle Arbeit geleistet und so konnte die Schneeräumung mit überschaubarem Aufwand vor knapp zwei Wochen beendet werden und auch die Steffenbachbrücke wurde schon aufgebaut. Derzeit laufen die Arbeiten am Totalumbau von 300 Meter

Gleis unterhalb der Station Furka. Daneben sind noch viele andere Arbeiten zu erledigen, damit am 23. Juni die Betriebssaison 2018 planmäßig starten kann. Den aktuellen Fahrplan haben wir für Sie beigelegt.

Im Jahre 2018 können wir auf 25 Jahre Betrieb bis zur Station Furka zurückblicken. Am 30.07.1993 hat der erste fahrplanmäßige Zug unsere höchstgelegene Station erreicht. Zu diesem Anlass organisiert der Zentralverein eine Extrafahrt mit der Lok „Weisshorn“ nach Gletsch mit einem Mittagessen. Diese Extrafahrt und das Rahmenprogramm werden für alle VFB-Vereinsmitglieder zu einem einmaligen Sonderpreis angeboten. Die Einladung mit den Angaben zur Anmeldung ist auf den Internetseiten des Vereins (www.dfb.ch/verein) zu finden.

In Uzwil wird derzeit ein weiterer Meilenstein in der Geschichte unserer Bahn gesetzt. Die erste der beiden Vierkupppler-Dampflokomotiven HG 4/4 ist fertig aufgearbeitet. Zu diesem Anlass gibt es am 16. und 17. Juni einen Tag der offenen Werkstatt, bevor die Lok 704 zuerst als Ehrengast auf den RailDays im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern vom 22. bis 25. Juni zu sehen ist. Anschließend geht der Transport nach Realp, wo umfangreiche Probe- und Zulassungsfahrten durchgeführt werden müssen. Wenn alles planmäßig verläuft, wird die Lok 2019 planmäßig zum Einsatz kommen.

Eine ganz richtungsweisende Entscheidung hat der Verwaltungsrat der DFB AG im April gefasst – den Baubeschluss für die neue Wagenabstellhalle in Realp. In den vergangenen beiden Jahren hat die Frage um Standort und Bauweise der Halle zu teils hitzigen Diskussionen und auch leider etlichen Verärgerungen geführt. Dabei wollten doch alle Beteiligten eigentlich das Gleiche, nämlich eine sichere Unterstellmöglichkeit für die wertvollen Personenwagen. Da nun die Standortfrage und die Bauweise geklärt sind, die Grundfinanzierung von 80 % der Fremdkosten gesichert ist, so ist es Zeit die Ärmel hochzukrempeln und das Projekt umzusetzen. Es wartet genug Arbeit auf uns. Aber das wäre ja nicht das erste Mal, dass wir gemeinsam die großen Herausforderungen an der Furka erfolgreich meistern.

Natürlich finden Sie dieses Rundschreiben und weitere Informationen auch auf unserer Internetseite. Auch versenden wir einen Newsletter. Es lohnt sich deshalb, uns Ihre Mail-Adresse zu nennen. Dann können wir Ihnen auf diesem Weg aktuelle Informationen und unsere Rundschreiben zusenden. Außerdem helfen Sie uns, die Portokosten zu reduzieren.

Bernd Hillemeyr
Vorsitzender
Verein Furka-Bergstrecke - Sektion Schwaben

Anlagen:
Programm Sektionsausflug Augsburg
Fahrplan 2018